reformierte kirche zürich

Medienmitteilung vom 28. Juni 2024

Daniel Reuter Parlamentssekretär

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich Kirchgemeindeparlament Stauffacherstrasse 10 8004 Zürich

T +41 43 322 15 44 M +41 79 216 216 8 daniel.reuter@reformiert-zuerich.ch parlament.reformiert-zuerich.ch

Kirchgemeindeparlament Zürich einstimmig für «Haus der Diakonie»

Grünes Licht für die Gesamtinstandsetzung und Neunutzung des Kirchgemeindehauses Wipkingen. Das Kirchgemeindeparlament hat am 27. Juni 2024 den Ausführungskredit in der Höhe von 50.2 Mio. Franken einstimmig angenommen. Diese Vorlage kommt am 22. September 2024 in der Kirchgemeinde Zürich zur Abstimmung. Bei einem «Ja» der evangelisch-reformierten Stimmbevölkerung soll das «Haus der Diakonie» im Sommer 2027 seine Pforten öffnen.

Die Präsidentin der Kommission für Immobilien (IMKO), Ursina Fausch, lobte die gute Vorlage, denn das mit der «Streetchurch» vorbereitete Projekt ist robust und wird langfristig funktionieren. Ebenfalls für Zustimmung warben der Präsident der Kommission für Diakonie, Bildung und Kommunikation (DBK), Damian Yvert, in deren Mitbericht zur Vorlage. Die Voten im Plenum schlossen sich dem einhellig an.

Der Kreditantrag Bederstrasse war umstritten und wurde mit 15:19 Stimmen abgelehnt, nachdem zuvor ein Rückweisungsantrag mit 16:17 Stimmen ebenfalls abgelehnt worden war. Für die IMKO beantragten Matthias Walther Rückweisung für ein angepasstes Projekt und Urs Baumgartner Zustimmung, damit es vorwärtsgehen könne. Für die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) beantragte deren Präsident, Lukas Affolter, Ablehnung, denn die Vorlage sei nicht tauglich für die Zukunft.

Die Projektstelle «Gastgeberin» agora Zürich Nord wurde mit 29:2 Stimmen angenommen. Die Kommission für kirchliches Leben und Strukturen (KLS), für die Lukas Bärlocher referierte, beantragte einstimmig Zustimmung, für die Kommissionsminderheit beantragte Thomas Ulrich zuvor Rückweisung zur Vorbesserung der theologischen Grundlagen für dieses Projekt, was das Parlament aber ablehnte.

Die eine Motion für einen einmaligen Rahmenkredit zur Erhöhung der Biodiversität in den Immobilien-Aussenbereichen wurde von Marcel Roost, die andere der RGPK für ein Entschädigungsreglement der Kirchenpflege von RGPK-Präsident Lukas Affolter begründet. Die Diskussion erfolgt an einer der nächsten Parlamentssitzungen.

Parlamentsleitung und alle Kommissionen wurden gemäss Vorschlag der Nominationskommission für die Amtsdauer 2024-2026 gewählt, damit steht mit Karin Schindler erstmals eine Präsidentin dem Parlament vor.

Weitere Informationen und Unterlagen: parlament.reformiert-zuerich.ch